

Pfarrei St. Hildegard v. Bingen



Martinsblatt

St. Martin, Berlin-Kaulsdorf



Aktualisiert!

Juni / Juli /August 2025

Nr. 181 / 31. Jahrgang



Foto: Vatican Media/Romano Siciliani/KNA

**In illo uno unum -
"In dem Einen sind wir eins"**

Liebe Gemeinde!

Als der weiße Rauch aufstieg, war es endlich so weit.

Habemus Papam! Wir haben einen Papst: Leo XIV.

Die Freude und die Überraschung waren groß: zum ersten Mal ein Amerikaner und Augustiner auf dem Stuhl Petri in Rom. Schon kurze Zeit später verbreiteten viele politische wie kirchliche oder andere Würdenträger Bilder aus früheren Zeiten mit Kardinal Prevost und die Erwartungen aus unterschiedlichsten Lagern wurden bereits an sein Pontifikat gestellt ohne, dass der Erwählte es selbst nur ahnen kann. Aus ganz unterschiedlichen, teils auch gegenüber-stehenden Lagern konnte man eine Begeisterung für den Neuen spüren, aber der Schritt ihn dann für sich und die eigenen Standpunkte zu vereinnahmen ist nicht weit.

Der Wahlspruch von Papst Leo XIV. lautet: "In illo uno unum"

Dies bedeutet übersetzt: "In dem Einen sind wir eins" oder "In jenem Einen (Christus) sind wir eins." Dieser Wahlspruch hat eine tiefe theologische Bedeutung und verweist auf die Einheit der Gläubigen in Jesus Christus. Er ist einem Kommentar des heiligen Augustinus zu Psalm 127 entnommen und unterstreicht die Zugehörigkeit von Papst Leo XIV. zum Augustinerorden. Der Wahlspruch symbolisiert den zentralen Gedanken seines Pontifikats: die Förderung der Einheit innerhalb der Kirche und darüber hinaus, basierend auf der Liebe und Lehre Christi. Es geht um die Idee, dass viele Menschen, obwohl sie individuell sind, in Christus zu einer einzigen Gemeinschaft vereint werden.

Freuen wir uns über unseren neuen Papst und lassen Sie uns gespannt sein auf seine Impulse und Anregungen seines Pontifikates. Gott segne unseren Papst Leo XIV!

Ihr Kaplan J. Treichel



GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

- Juni:** Dass die Welt im Mitgefühl wachse
Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von Seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.
- Juli:** Für die Bildung in Unterscheidung
Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.
- August:** Für das wechselseitige Zusammenleben
Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

GOTTESDIENSTE

Heilige Messen

- | | |
|----|---|
| Do | 9.00 Uhr hl. Messe |
| Fr | 18.30 Uhr (jeden 3. Freitag des Monats) |
| Sa | ab 15.00 Uhr offene Kirche |
| | 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse |
| So | 10.00 Uhr Hochamt |

(Achtung: 9.00 Uhr in den Sommerferien 19.7. - 7.9.)

Beichtgelegenheit

- | | |
|----|---|
| Sa | 17.30 - 18.15 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung |
|----|---|

Familienmesse

- | | | |
|-----|-------|---------------------|
| So, | 29.6. | 10.00 Uhr hl. Messe |
| So, | 31.8. | 10.00 Uhr hl. Messe |

Kinderkirche (im Gemeindesaal während des Gottesdienstes)

- | | | |
|----------------|------------------|--|
| So, | 8.6. | 10.00 Uhr (Pfingstsonntag) |
| So, | 6.7. | 10.00 Uhr (nicht am 13.7.) |
| So, | 10.8. | 10.00 Uhr Achtung: nicht im August! |
- nächster Termin: 14.9.**

Gottesdienst im Vivantes Hauptstadtpflegehaus Kaulsdorf

Münsterbergerweg 96, 12621 Berlin

- | | | |
|-----|-------|-----------|
| Do, | 12.6. | 11.00 Uhr |
|-----|-------|-----------|

Gottesdienst im Altenhilfezentrum Mahlsdorf,

Sudermannstr. 120 D, 12623 Berlin

- | | | |
|-----|-------|--------------------------------------|
| Mi, | 11.6. | 10.00 Uhr evangelischer Gottesdienst |
| Mi, | 9.7. | 15.00 Uhr |



Die Pfarrbibliothek ist jeden **1. und 3. Sonntag im Monat**
nach dem 10-Uhr-Gottesdienst geöffnet, nicht in den Ferien.

B E S O N D E R H E I T E N

- So, 8.6. **Pfingstsonntag**
10.00 Uhr Hochamt
- Mo, 9.6. **Pfingstmontag**
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Garten des **Theodor-Fliedner-Heims**,
Schrobsdorffstr. 34/35, Mahlsdorf Süd
anschl. Mittagessen. Es wird eine leckere Kartoffelsuppe
aus einem Feuertopf geben. Kuchen bitten wir die Gäste
aus den Gemeinden mitzubringen. Kaffee wird vor Ort
gekocht.
- Do, 19.6. **Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam**
9.00 Uhr hl. Messe
18.00 Uhr **Zentrale Fronleichnamsfeier auf dem Bebelplatz**, hl. Messe mit Prozession; anschl. Abend der Begegnung mit Verköstigung durch Gemeinden anderer Sprachen und Riten und Pilgerstand Heiliges Jahr
- So, 22.6. 10.00 Uhr Fronleichnamsgottesdienst
anschl. Gemeindefest mit Mitbringbuffet
- Di, 24.6. **Johannestag**
19:00 Uhr hl. Messe anschl. Johannisfeuer
- So, 29.6. **Hi. Petrus und Hi. Paulus**
10 .00 Uhr Familiengottesdienst
- So, 5.7. 10.00 Uhr **Firmung** in St. Marien, Karlshorst
- So, 3.8. **95. Kirchweihfest - 100 Jahre Bestehen der Gemeinde**
10.00 Uhr hl. Messe
anschl. Frühschoppen
- Fr, 15.8. **Mariä Aufnahme in den Himmel**
9.00 Uhr hl. Messe

KOLLEKTEN

- So, 8.6. Renovabis
- So, 29.6. Für die Aufgaben des Hl. Vaters „Peterspfennig“
- So, 20.7. „Pro Vita“ - Kollekte für in Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter
- So, 31.8. Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin
An nicht angegeben Tagen ist die Kollekte für die Gemeinden in unserer Pfarrei bestimmt.



Spenden:

Name: Pfarrei St. Hildegard von Bingen, Berlin
Bank: Pax-Bank
IBAN: DE57 3706 0193 6004 2600 05
BIC: GENODED1PAX

SPENDEN FÜR DIE UKRAINE

Mit Ihren Spenden werden Caritas-Hilfsprojekte für die Ukraine unterstützt.



In Europa herrscht Krieg, tausende Menschen sind auf der Flucht, haben kein Zuhause mehr, fliehen vor Bomben und Zerstörung. Unzählige Menschen und Hilfsorganisationen sind vor Ort und tun, was sie können. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass in der Ukraine direkt, aber auch an vielen anderen Stellen den Leidtragenden des Krieges geholfen werden kann.

Ihre Spende ist ein Zeichen für den Frieden und des Mitgefühls.

Name: Caritas
Bank: Darlehnskasse Münster
IBAN: DE83 4006 0265 0004 1857 02
Verwendungszweck: Ukraine

<https://www.erzbistumberlin.de/hilfe/ukraine/>

GEMEINDELEBEN

Zu allen Kreisen sind Interessierte immer herzlich willkommen!

Familienkreise 20.00 Uhr im Gemeindesaal
(wenn nicht anders angegeben)

Thomaskreis jeden 2. Mittwoch im Monat (Aug.+ Sept. Sommerpause)

Mi, 11.6. offener Treff

Fr, 11.7. 19.00 Uhr traditioneller Grillabend
Grillgut, Getränke, Salat, etc. bitte jeder für sich selbst
mitbringen

Jakobuskreis jeden 4. Mittwoch im Monat

Mi, 25.6. Kanutour

So, 27.7. Pilgern

Mi, 27.8. Planeinteilung

Martinikreis jeden letzten Dienstag im Monat

Di, 24.6. Grillen bei Langes / Planung

Di, 22.7. Wolkenhain mit Picknick

Sa, 23.8. Paddeln in Fangschleuse

Gospelchor

Di 18.00 - 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Seniorenkreis

Do 9.00 Uhr hl. Messe
am 3. Donnerstag im Monat anschließend Beisammensein
im Gemeindesaal (nicht im Juli und August)

Do, 19.6. Fronleichnam,
nach der hl. Messe Brunch und Mitbringbufett

Do, 10.9. Tagesfahrt mit dem Bus

Kolping jeden 1. Freitag in Biesdorf und 3. in Kaulsdorf
Beginn mit der Abendmesse um 18.30 Uhr

Fr, 6.6. Bd.: Hoffnung, die uns trägt
Ref.: Anton Giering

Fr, 20.6. Kd.: Filmabend

Fr, 4.7. Bd.: Singen mit Sebastian Sommer

Fr, 18.7. Kd.: Abendessen vom Grill

Gemeinderat (alle Sitzungen sind öffentlich)

Do, 5.6. 19.00 Uhr im Gemeindesaal

Pfarreirat (alle Sitzungen sind öffentlich)

Mi, 9.7. 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Zum Guten Hirten,
Friedrichsfelde

Liebe Gemeinde,

aus dem Kinderhaus Sonnenblume sende ich Ihnen ganz herzliche Grüße und danke Ihnen, dass Sie zum Fastenessen wieder für uns gesammelt haben. Das ist einfach großartig, dass Sie uns seit so vielen Jahren unterstützen.

Bei all den Meldungen, die uns täglich beängstigen und verunsichern, gibt es eben auch Ihre Aktion. In den vielen Gesprächen, die ich führe, erzähle ich davon. Gute Nachrichten müssen wir unbedingt weitergeben.

Mit Ihrem Geld werden wir ein kleines Mädchen mit seiner Mutter unterstützen, die buchstäblich unter der Geburt zu uns kam und nichts war vorbereitet. Da kommt Ihre Spende genau richtig, denn wir schauen, wie die Zukunft der beiden aussehen wird.

Mein DANK gilt auch allen, die das Essen vorbereitet und mitgeholfen haben – und das schon seit so vielen Jahren.

Ich grüße Sie in dankbarer Verbundenheit

Ihre Schwester Monika



Der Martinsverein im Jahr 2025

Im Januar hatte der Martinsverein sein 20-jähriges Gründungsjubiläum. Dieses Jubiläum werden wir in Kombination mit dem Johannifeuer am 24. Juni gerne feiern, aber dazu später.

Der „St. Martin e.V.“ wurde im Januar 2005 gegründet. Anlass war damals die Tsunamikatastrophe im Dezember 2004 in Indonesien. Mit der Gründung verbunden war der Wunsch, schnell und unbürokratisch Mittel zur Verfügung zu haben, um kurzfristig erforderliche Hilfe leisten zu können. Dies ist uns über die vielen Jahre, mit der Hilfe unserer stetig wachsenden Zahl an Mitgliedern, vielen fleißigen Helfern anlässlich der vom Verein ausgerichteten Frühschoppen, Gemeinde- und Pfarreifesten und den Verkaufsaktivitäten rund um den Martinsumzug, gelungen.

Ein großer Teil der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel resultiert aus Spendeneinnahmen. Diese oft als zweckgebunden deklarierten Spenden ermöglichen uns insbesondere die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde als auch der Pfarrei. Hier zählen die mittlerweile vier RKW's in der Pfarrei genauso dazu, wie die punktuelle Unterstützung von Ministranten-Fahrten, Seniorenkaffees oder auch die Kältehilfe in Berlin mit der Finanzierung von Schlafsäcken und Iso-Matten.

Mit der Namensgebung „St. Martin e.V.“ haben wir uns bewusst an dem Heiligen Martin von Tours orientiert. „*Teilen, wie St. Martin es tat*“ und „*schnell und unkompliziert helfen*“ sind die Leitmotive unseres Handelns. Getreu dieser Leitsprüche haben wir im Laufe der Jahre auch diverse internationale Projekte unterstützen können, wo wir das durch Naturkatastrophen entstandene Leid durch direkten Kontakt und dem Vermeiden von Verwaltungskosten lindern konnten. Somit erreicht jeder Euro zu 100 Prozent auch sein Ziel.

Mit der Namensgleichheit zur Katholischen Kirchengemeinde „St. Martin“ in Kaulsdorf wird das Wirken des Martinsvereins oft auf die selbige Gemeinde reduziert. Dies erschwert uns die Werbeaktivitäten für den Verein, für neue



Mitglieder oder auch zweckgebundene Spenden, welche dann auch satzungsgemäß und an den Zweck gebunden verwendet werden würden.

Eine zweckgebundene Spende aus der Gemeinde „X“ wird über den Martinsverein genau für diesen Zweck in der Gemeinde „X“ verwendet. Durch die Gemeinnützigkeit des Vereins dürfen wir auch Spendenbescheinigungen ausstellen.

Anfang April haben wir in unserer diesjährigen Mitgliederversammlung Rechenschaft über das letzte Geschäftsjahr 2024 und Ausblicke auf die geplanten Aktivitäten in 2025 gegeben. Hier sind folgende Aktivitäten geplant:

- | | | |
|-----|-------|---|
| Di, | 24.6. | Johannisfeuer in Kombination mit dem Vereinsjubiläum „20 Jahre St. Martin e.V.“ |
| Fr, | 14.9. | Tag des offenen Denkmals mit Frühschoppen und Konzert der Big Band |
| So, | 21.9. | Hildegardisfest - Organisation und Betreuung der Getränkeversorgung |
| Sa, | 8.11. | Martinsumzug - Umrahmung mit Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein |
| So, | 9.11. | Frühschoppen |

Bei Fragen rund um oder Lust auf den Martinsverein nehmen Sie doch gerne Kontakt zu uns auf:

martinsverein@st-hildegard-von-bingen.de

Marcus Wanka, Kassenwart des St. Martin e.V.

Flyer	24.6.25	14.9.25	21.9.25	8.11.25
				

Neues aus dem Gemeinderat

Am 3. April traf sich der Gemeinderat zu seiner 19. Sitzung.

Nach einem kurzen Rückblick, wurde aus dem Pfarreirat zu den Überlegungen einer neuen Gottesdienstordnung berichtet, der Kirchenvorstand informierte in einem kurzen Überblick unter anderem, dass ein zentrales Archiv der gesamten Pfarrei eingerichtet werden soll. Aus dem Kita-Kuratorium wurde berichtet, dass die Nutzung der oberen Gemeinderäume noch immer nicht geklärt ist, dazu soll zunächst die demografische Entwicklung im Bezirk begutachtet werden.

Der Gemeinderat hat 20 neue Gesangsbücher (Gotteslob) angeschafft und sich für die Streichung der Sonntagsabendmesse entschieden, die zuletzt immer weniger Besucher hatte.

Am Sonntag, dem 3. August soll dem 95. Kirchweihjubiläum und dem 100-jährigen Bestehen der Gemeinde in einem Festgottesdienst und anschließendem Sektempfang gedacht werden.

Zum 100-jährigen Kirchweihjubiläum im Jahr 2030 soll eine Arbeitsgruppe zur Organisation und Planung gegründet werden. Interessierte bitte beim Gemeinderat oder bei Johanna Lott melden.

Die nächste Sitzung findet am 5. Juni 19.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Matthias Schmidt

Getauft wurde:

Martin Malottke



Was glaubst du?

4.6. 19.00 - 21.00 Uhr

Gott auf die Spur kommen.

Ein Treffpunkt für junge Erwachsene.

Glauben . Erfahren . Teilen . Leben

Kernbotschaften des christlichen Glaubens heute; Neues erfahren;
Austausch mit anderen; Raum für deine Fragen; Gemeinschaft erleben;
zusammen essen

Team: Schwester Thekla Schönfeld MMS, Bruder Bernd Ruffing SVD,
Bruder Johannes Küpper OFM

Infos und Anmeldung: johannes.kuepper@franziskaner.de

Ort: Franziskanerkloster Pankow, Wollankstraße 19, 13187 Berlin



Ashram-Zeit

10.6. 18.30 - 20.00 Uhr

Wir sitzen und meditieren 2 x 25 Minuten, dazwischen kurze Gehmeditation mit Anleitung. Abschließend besteht die Möglichkeit zu persönlichem Austausch. Dieser meditative Übungsweg wird im Ahsram Jesu praktiziert: Achtsam, gelassen und liebevoll die eigene Wirklichkeit im Hier und Jetzt da sein lassen. Eine Teilnahme ist nach vorherigem Gespräch möglich.



Kontakt: Sr. Christiana Hanßen, Telefon 0157 7340 9405 /

Email: chrismms@web.de

Ort: Missionsärztliche Schwestern, Heesestr. 9, 12683 Berlin

Frauenliturgie

14.6. 18.00 - 19.30 Uhr

Wir laden zu einer Gebetszeit in unser Haus ein, mit aktuellen Themen und in gerechter Sprache. Im Anschluss ist bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

Wir freuen uns auf Gebet und Austausch mit Ihnen!

Aurikelweg 11; 12683 Berlin

Kontakt: Sr. Angelika Kollacks, Email: mmsberlin@t-online.de

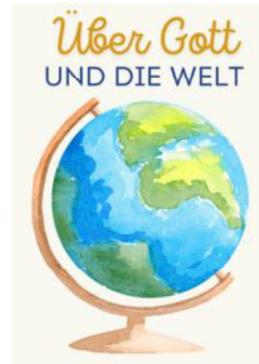
"... über Gott und die Welt"

Einfach essen, beten erzählen. At home bei MMS. Für junge Menschen. Wenn du Lust hast, mit anderen zusammen zu essen und zu beten, einfach über Gott und die Welt zu reden, bist du herzlich willkommen!

An einem Montag im Monat, um halb sieben bei uns zu Hause: Missionsärztliche Schwestern (MMS);
Weißenhöher Weg 76; 12683 Berlin

Termine: 16. Juni 2025, 18.30 Uhr

Kontakt: Sr. Monika Ballani, Email: berlin3@mms-de.org



Stille - Stulle - Stadtrand

Sa, 28.6. 10.30 - 16.30 Uhr

Gemeinsame Auszeit am Wochenende: Bei mir selbst ankommen, Impulse für Leib und Seele, meditative Elemente, Natur, Möglichkeit zum Austausch, Imbiss

Heesestraße 9; 12683 Berlin

Kontakt: Sr. Christiana Hanßen,
Email: berlin2mms@gmail.com



Meditation und Bogenschießen

Sa, 5.7. 10.00 - 15.00 Uhr

Oasentag mit Meditation und Bogenschießen

Mit Elementen des intuitiven Bogenschießens aus der Zen-Tradition. Material und Bögen werden bereitgestellt (für Rechts- und Linkshänder), wetterfeste Kleidung ist ratsam.

Information und Anmeldung: Dr. Cornelia Kalz:
c.kalz.ck@gmail.com

Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Neues aus dem Pfarreirat

Am 9. April traf sich der Pfarreirat zu seiner 20. Sitzung im Don-Bosco-Zentrum Marzahn.

Die wesentlichen Punkte waren die Unterrichtung des Erzbischofs über die besonderen Bedürfnisse der Pfarrei bei der Neubestellung des Pfarrers. Hier wollte der Pfarreirat einen eigenen Akzent setzen, dabei waren ihm die drei Schwerpunkte Kommunikation, Offenheit zur Weltsynode und Ökumene besonders wichtig für die Arbeit eines leitenden Pfarrers hervorzuheben.

Ein weiterer Punkt in der Sitzung war eine neue Gottesdienstordnung für die Pfarrei, die auch mit nur zwei Priestern realisiert werden kann. Es gab drei Vorschläge, die der Pfarreirat zur Beurteilung ans Pastoralteam weitergegeben hat, wobei der Pfarreirat den Vorschlag favorisiert hat, der in keiner Gemeinde eine zeitliche Veränderung vorsieht, in dem die parallel stattfindenden Gottesdienste im wöchentlichen Wechsel, einmal als Eucharistie mit Priester und einmal als Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung gefeiert werden sollen. Der Pfarreirat hofft, wenn es zu keiner zeitlichen Verschiebung kommt und in jeder Gemeinde einmal Wortgottesdienst gefeiert und kein Standort bevorzugt wird, dann wird eine neue Gottesdienstordnung die größte Akzeptanz finden.

Der Pfarreirat hat auch eine Liste der geistlichen Angebote der Pfarrei, ihrer Gemeinden und der Orte geistlichen Lebens erstellt, die dem aktuellen Protokoll angehängt ist, in den Gemeinden aushängt und im Internet veröffentlicht werden soll.

Der Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit arbeitet gegenwärtig an einem neuen Internetauftritt der Pfarrei.

Die nächste Sitzung findet am 9.7. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Zum Guten Hirten in Friedrichsfelde statt. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Matthias Schmidt

KINDER UND JUGEND

Religionsunterricht

In der Friedrich-Schiller-Grundschule
(An der Schule 13, 12623 Berlin)

Mo 15.00 Uhr 1.,2. und 3. Klasse
 16.00 Uhr 4.,5. und 6. Klasse
Kontakt: Yaroslav.Kryzhanovskyy@erzbistumberlin.de

Sommerferien: 24.7. - 7.9.

Erstkommunionkinder

Do 17.00 Uhr im Gemeindesaal
(nicht an Fronleichnam)

Ministranten

Fr, 13.6. - So, 15.6.
Ministrantenwochenende im
St. Albertusheim, Friedrichshagen
Sa, 12.7. 10.30 Uhr Ministrantentreffen

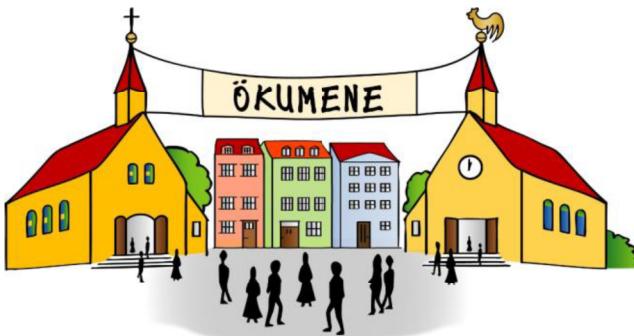


Vorjugend 7. - 8. Klasse

Di 18.00 - 19.30 Uhr im Jugendraum

Jugend

Di 19.30 - 21.00 Uhr im Jugendraum



Mi, 11.6. 19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Lesekreis Feministische Theologie: wach

im Ökumenischen Frauenzentrum Evas Arche, Große
Hamburger Str. 28, Berlin-Mitte

Gemeinsam werden ein oder zwei kurze Artikel gelesen
und diskutiert. Die Artikel stammen aus der Schweizer
feministisch-theologischen Zeitschrift FAMA. Feministisch-
theologisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Anmeldung bitte bis 9.6.

Mit Anne Borucki-Voß und Gundula Lembke

Mi, 25.6. 19.00 Uhr - 21.00 Uhr **Ökumene vor Ort fürs 21. Jahrh.**

„Ökumene der Profile oder profilierte Ökumene-zwischen
konfessioneller Abgrenzung und Angleichung“.

Referent: Prof. Dr. Detlef Pollack, Soziologe, Berlin

Ort: Kirche Alt-Schöneberg, Hauptstr. 46-48, 10827 Berlin

In immer mehr Bereichen kooperieren die Kirchen miteinander, nicht immer aus rein ökumenischem Interesse, häufig auch aus ökonomischem Zwang. Doch deshalb sind ökumenische Kooperationen noch lange keine Notlösungen. Sie bieten die Chance zu „Mehr Sichtbarkeit in der Einheit und zu mehr Versöhnung in der Verschiedenheit“, wie der Titel eines gemeinsamen Dokuments von EKD und Deutscher Bischofskonferenz lautet. Welche Voraussetzungen brauchen gelingende Kooperationen? Welche Chancen bieten sie? Welche Risiken (Aufweichung des eigenen Profils) sind möglicherweise damit verbunden? Diesen Fragen will eine Veranstaltungsreihe der Theologischen Kommission des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg (ÖRBB) nachgehen.



Der Kirchentag des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Süd-Ost findet 2025 mit Unterstützung des Stasi-Unterlagen-Archivs Berlin-Lichtenberg statt. Veranstaltungsort wird der Campus für Demokratie sein.



Ab dem Frühjahr 2025 sind Sie als Gemeinde unseres Kirchenkreises eingeladen, den Kirchentag mitzugehen. Dafür wird jeder Kirchengemeinde Material zur Verfügung gestellt. Fragen Sie gerne in Ihrem Kirchenbüro nach. Wir freuen uns!



Mit freundlicher Unterstützung des Bundesarchivs - Stasi-Unterlagen-Archivs



SAVE THE DATE
28./29. Juni 2025

Kirchentag des Evangelischen Kirchenkreises
Berlin Süd-Ost



**12. + 13.7. Culture meets garden in den in den Gärten der Welt
jeweils 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Christlichen Garten**

einige Höhepunkte:

- 12.7. 12.00 Uhr Jota-Band
- 14.00 Uhr Posaunenchor Marzahn
- 15.00 Uhr Posaunenchor Mahlsdorf
- 13.7. 12.00 Uhr Beitrag St. Martin Kaulsdorf
- 13.00 Uhr Streicherkreis Mahlsdorf
- 14.00 Uhr Schallrauch
- 16.00 Uhr Flötenquartett Mahlsdorf



KIRCHENMUSIK

So, 29.6. 17.00 Uhr Kammermusikkonzert

Meine Seele ist still zu Gott

Sopran - Violine - Violoncello - Orgel

Lieder, Kantaten u. Instrumentalwerke u.a. von H. Schütz,

A. Hammerschmidt, J. S. Bach und M. Reger

Sopran: Doerthe Maria Sandmann

Violine: Semion Gurevich,

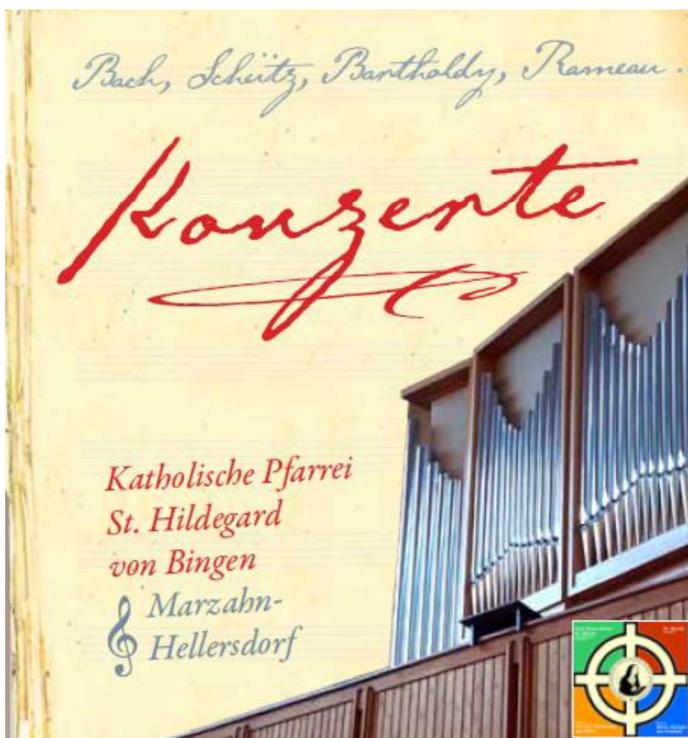
Violoncello: Mikel E. Garmendias

Orgel: Christina Hanke-Bleidorn

Ort: Kath. Kirche Maria Königin des Friedens,

Oberfeldstr. 58-60, 12683 Berlin-Biesdorf

Der Eintritt ist frei, eine freundliche Spende für den Erhalt der Kirchenmusik
ist erwünscht und willkommen.



A U S D E M E R Z B I S T U M

- So, 8.6. 10.00 Uhr Pontifikalamt am Hochfest Pfingsten und Feier der Erwachsenenfirmungen mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich in Sankt Hedwigs-Kathedrale
- So, 8.6. Internationales Orgelfestival in Herz Jesu zur **"Nacht der offenen Kirchen"**
Teil I: 20-21 Uhr Daniel Schmahl - Trompete, Flügelhorn (Reutlingen), Karolina Juodelyte - Orgel (Berlin/Vilnius)
Werke von: Lindberg, Arutjunjan, Fletcher, Mozart
Teil II: 21-21.30 Uhr Malereiführung mit Künstlerin Claudia Nichelmann
Teil III: 21.30-22 Uhr Soriane Renaud - Sopran, Aleksandr Volkov - Klavier
Werk: R. Schumann "Dichterliebe"
Eintritt frei - Spende für die Kirchenmusik erbeten
- Do, 26.6. 19.00 Uhr Christliches Menschenbild im Militär?
Zur Werteorientierung des soldatischen Dienstes in der Bundeswehr; Wiss. Oberrat Dr. phil. Lic. Theol. Markus Thurau, Bundeswehr
Katholische Studierendengemeinde Berlin (KSG), Dänenstr. 17-18, 10439 Berlin

Wir befinden uns in einer Zeit mit großen Veränderungen. Moderne Techniken verändern unser Leben. Die „Künstliche Intelligenz - K I“ übernimmt Aufgaben, die ohne unseren Einfluss von ihr erledigt werden. Wir sollten in dieser Entwicklung unsere christliche Orientierung nicht verlieren. In einer Welt, in der wir gemeinsam mit Menschen anderer Religionen und Erfahrungen zusammenleben, müssen wir die Achtung voreinander erlernen und praktizieren. Frieden ist kein Selbstläufer. Aber dennoch sollten wir die Hoffnung nicht aufgeben. Wie sang Otto Reuter „Ich kann das Tempo nicht ertragen“. Wir hoffen, dass unser Programm Interesse erregt und Sie gerne kommen werden.



ERZBISTUM
BERLIN

Der Tag

11:00 Uhr
Familienmesse mit
Erzbischof Dr. Heiner Koch
Musik: www.ruhama.de

12:00 Uhr
Picknick im Grünen
(Selbstverpflegung)

ab 13:00 Uhr
Aktions- und Spielangeb.
Familienparcour

14:00 Uhr
Mitsing-Konzert
Ruhama

15:30 Uhr
Abschluss mit
Familien-Segen



Der Weg

Machen Sie sich mit der Familie
oder Freunden in kleinen oder
großen Gruppen auf den Weg
nach Alt-Buchhorst.

Familienwochenende 11.–13. Juli in AB

Zur Vorbereitung der Familienwallfahrt laden wir Familien aller Generationen zu einem kreativen Arbeitswochenende ein. Neben den praktischen Dingen der Vorbereitung von Haus und Gelände wollen wir auch inhaltlich die Wallfahrt mitgestalten. Daneben bleibt Zeit zum Baden, Beten und sich Begegnen. Wir beginnen am Freitag um 18:00 Uhr mit dem Abendbrot und enden am Sonntag gegen 18:00 Uhr nach dem Aufräumen. Wir gehen davon aus, dass alle am Wochenende Teilnehmen zubereiten. Deshalb trägt das Erzbistum Berlin die Kosten für das Wochenende. Pro Familie wird eine Verpflegungspauschale von 50,- Euro erbeten.

Anmeldung über: christoph.kiessig@erzbistumberlin.de



Seniorenwallfahrt

Alt-Buchhorst

Mittwoch, 16. Juli 2025



ERZBISTUM
BERLIN

Herzliche Einladung

- 10 Uhr Fußwallfahrt ab Fangschleuse (ca. 1 Stunde)
- 11 Uhr **Hl. Messe** mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich
- 12 Uhr **Mittagessen**
- 13 Uhr **Wallfahrtsstunde** Gebet, Vortrag, Pilgerprogramm
- 14 Uhr **Kaffee**
- 15 Uhr **Abschlussandacht**



Bitte melden Sie Sich oder Ihre Gruppe über diesen Link oder per Telefon an:
Kerstin Mauve: (0175) 64 24 931

www.erzbistumberlin.de/seniorenwallfahrt

Dort finden Sie auch aktuelle Informationen zur An- und Abreise mit Bahn und Bus.

Sie können den Beitrag für Busshuttle, Mittagessen und Kaffee von 12 € vor Ort in bar bezahlen.

Informationen:

www.erzbistumberlin.de/seniorenwallfahrt

Kontakt am 16.07.2025:

Tel.:(0175) 64 24 931

Christian-Schreiber-Haus
Feldweg 10
15537 Grünheide (Mark)
OT Alt-Buchhorst

Pilgerpässe und Pilgerorte
zum Heiligen Jahr im
Erzbistum Berlin unter:

www.erzbistumberlin.de/heiliges-jahr



SONSTIGES

- Di, 1.7. 19.00 Uhr Abendgottesdienst in Friedrichsfelde
anschl. kleiner Empfang zum 70. Geburtstag von
Pfr. Martin Benning.
Bitte beachten Sie: Pfarrer Martin Benning ist noch bis
30.8. im Amt und wünscht keine zentrale Verabschiedung.
Er wünscht sich keine Feier und keine Geschenke, außer in
Form einer Spende für die Suppenküche. - Für weitere
Fragen dazu kann Susanne Siegert kontaktiert werden.
- So, 17.8. Marienwallfahrt nach kath. Kirche Maria Meeresstern
Uferstr. 9, 14542 Werder (Havel)
11.30 Uhr hl. Messe
15.00 Uhr Marienandacht
-

VORSCHAU

- So, 21.9. 10.00 Uhr Pfarreifest Hildegardis in Marzahn
Fr, 10.10. 18.00 Uhr Zentrales Ehrenamt-Dankeschön
in Friedrichsfelde

*Allen Lesern des Martinsblattes
wünscht die Redaktion
Schöne Ferien!*



A N S P R E C H P A R T N E R



Kath. Pfarrei St. Hildegard v. Bingen, Marzahn-Hellersdorf,

Kurze Str. 4, 10315 Berlin-Friedrichsfelde

BANKVERBINDUNG: Pax-Bank: IBAN: DE57 3706 0193 6004 2600 05, BIC: GENODED1PAX

Zentralbüro:

Tel.: (030) 64 38 49 70

Öffnungszeiten:

Di 10.00 - 12.00 Uhr

Fax: (030) 64 38 49 71

Mi 9.30 - 12.00 Uhr

Mail: kontakt@st-hildegard-von-bingen.de

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Martin Benning

(030) 64 38 49 72, pfarrer@st-hildegard-von-bingen.de

Seelsorgeteam der Pfarrei:

seelsorgeteam@st-hildegard-von-bingen.de *)

Notfallrufnummer, nur in dringenden seelsorgl. Notfällen (Krankensalbung in Todesgefahr, Sterbefall), außerhalb der Büroöffnungszeiten (keine Antwort bei Rufnummernunterdrückung!):

0151 27184356

Kirchenvorstand:

kv@st-hildegard-von-bingen.de *)

Pfarreirat:

pr@st-hildegard-von-bingen.de *)

vorstandpr@st-hildegard-von-bingen.de *)

Verwaltung: Frau C. Pfafferott

verwaltung@st-hildegard-von-bingen.de

Präventionsbeauftragter Herr Yaroslav Kryzhanovskyy:

0163 9727 864 Yaroslav.Kryzhanovskyy@erzbistumberlin.de

Kinder- und Jugendpastoral:

Sophia Wagner 0151 56558901 jugendpastoral@erzbistumberlin.de

BDKJ: Ramona Hinkelmann (030) 75690378 Ramona.Hinkelmann@bdkj-berlin.de

verbandliche Caritas und diakonische Kirchenentwicklung (Regionalleiter Berlin):

Frank Petratschek (030) 666 33 10 80 f.petratschek@caritas-berlin.de

Redaktion Pfarreimagazin St. Hildegard v. Bingen: magazin@st-hildegard-von-bingen.de *)

Internet: <https://www.st-hildegard-von-bingen.de> newsletter@st-hildegard-von-bingen.de

Kath. Gemeinde St. Martin, Nentwigstr. 1, 12621 Berlin Tel: (030) 562 66 09

Gemeindebüro: Sprechzeiten: Do 10.00 - 12.00 Uhr

Jens Schumacher schumacher@st-hildegard-von-bingen.de

Pfarrvikar: Kpl. Jonas Treichel (030) 562 66 09 jonas.treichel@erzbistumberlin.de

Gemeindereferentin Frau S. Siegert (030) 564 96 707 susanne.siegert@erzbistumberlin.de
0175 9865 471

Gemeinderat grkaulsdorf@st-hildegard-von-bingen.de *)

Kath. Kindergarten, Leiterin B. Völz (030) 564 96 709 kitastmartin@web.de

Martinsblattredaktion: **martinsblatt-kaulsdorf@t-online.de**

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Slaby, Matth. Schmidt, Maria Rompe, Dr. Renate Lerch
Pfr. Martin Benning (V.i.S.d.P.)

Bildnachweis: factum.adp, Pfarrbriefservice.de

Deutschen Nationalbibliothek: <https://d-nb.info/125125523X>

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Redaktionsschluss: 18.5.25

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31.8.25

*) Mailverteiler